Vor wenigen Tagen wurde das Haus des Gastes auf die „**Rote Liste gefährdeter Baudenkmäler**“ gesetzt.
Damit setzen sich Expertinnen und Experten aus Kunstgeschichte und Denkmalpflege aktiv für den Erhalt des Nebeler Denkmals ein.

Unser Umbauvorschlag zeigt:

Der sanierte Altbau mit neuem Anbau erfüllt vom Keller bis zum Dach alle Auflagen zu Brandschutz, Barrierefreiheit, energetischer Sanierung, Funktionalität, Hochwasserschutz und Förderfähigkeit.
Er bietet eine bessere Raumausnutzung als der Entwurf von 2012 – und als der Neubau! Mit mehr Sitzplätzen, zwei erhöhten Bühnen, mehr Dauerwohnraum, ruhigen Ecken, mehr öffentlichen, barrierefreien Toiletten…

… und das zu geringeren Kosten!

Finanzen. Wir haben gerechnet:

Die Sanierung ist um rund 2 Mio. € kostengünstiger als der Neubau – und ca. 10 Jahre eher abbezahlt!
Dazu funktionaler und nachhaltiger als der geplante Neubau, der unser Dorf für alle Zeiten verschandelt und den Kurpark zerstört!

Retten wir das Haus, unser Dorf: Eure Stimme zählt!

Informationen: **www.retten-wir-das-Haus-des-Gastes.de**

Vor wenigen Tagen wurde das Haus des Gastes auf die „**Rote Liste gefährdeter Baudenkmäler**“ gesetzt.
Damit setzen sich Expertinnen und Experten aus Kunstgeschichte und Denkmalpflege aktiv für den Erhalt des Nebeler Denkmals ein.

Unser Umbauvorschlag zeigt:

Der sanierte Altbau mit neuem Anbau erfüllt vom Keller bis zum Dach alle Auflagen zu Brandschutz, Barrierefreiheit, energetischer Sanierung, Funktionalität, Hochwasserschutz und Förderfähigkeit.
Er bietet eine bessere Raumausnutzung als der Entwurf von 2012 – und als der Neubau! Mit mehr Sitzplätzen, zwei erhöhten Bühnen, mehr Dauerwohnraum, ruhigen Ecken, mehr öffentlichen, barrierefreien Toiletten…

… und das zu geringeren Kosten!

Finanzen. Wir haben gerechnet:

Die Sanierung ist um rund 2 Mio. € kostengünstiger als der Neubau – und ca. 10 Jahre eher abbezahlt!
Dazu funktionaler und nachhaltiger als der geplante Neubau, der unser Dorf für alle Zeiten verschandelt und den Kurpark zerstört!

Retten wir das Haus, unser Dorf: Eure Stimme zählt!

Informationen: **www.retten-wir-das-Haus-des-Gastes.de**

Vor wenigen Tagen wurde das Haus des Gastes auf die „**Rote Liste gefährdeter Baudenkmäler**“ gesetzt.
Damit setzen sich Expertinnen und Experten aus Kunstgeschichte und Denkmalpflege aktiv für den Erhalt des Nebeler Denkmals ein.

Unser Umbauvorschlag zeigt:

Der sanierte Altbau mit neuem Anbau erfüllt vom Keller bis zum Dach alle Auflagen zu Brandschutz, Barrierefreiheit, energetischer Sanierung, Funktionalität, Hochwasserschutz und Förderfähigkeit.
Er bietet eine bessere Raumausnutzung als der Entwurf von 2012 – und als der Neubau! Mit mehr Sitzplätzen, zwei erhöhten Bühnen, mehr Dauerwohnraum, ruhigen Ecken, mehr öffentlichen, barrierefreien Toiletten…

… und das zu geringeren Kosten!

Finanzen. Wir haben gerechnet:

Die Sanierung ist um rund 2 Mio. € kostengünstiger als der Neubau – und ca. 10 Jahre eher abbezahlt!
Dazu funktionaler und nachhaltiger als der geplante Neubau, der unser Dorf für alle Zeiten verschandelt und den Kurpark zerstört!

Retten wir das Haus, unser Dorf: Eure Stimme zählt!

Informationen: **www.retten-wir-das-Haus-des-Gastes.de**

So groß soll der geplante Neubau im Vergleich zum „Haus des Gastes“ werden. Mit der Wahl am 11.2. können wir das verhindern.

So groß soll der geplante Neubau im Vergleich zum „Haus des Gastes“ werden. Mit der Wahl am 11.2. können wir das verhindern.

So groß soll der geplante Neubau im Vergleich zum „Haus des Gastes“ werden. Mit der Wahl am 11.2. können wir das verhindern.